



Antrag

FDP-Ratsfraktion
Geringhoffstraße 48
48163 Münster
Tel. 0251 - 987 30 60
Fax: 0251 - 987 30 61
Email: fraktion@fdp-ms.de
www.fdp-fraktion-ms.de
Münster, 03.07.2018

Weiterentwicklung eines einheitlichen „Münsterland-Azubi-Tickets“

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Münster veranstaltet einen „Münsterland-Workshop“ mit dem Ziel, neue Chancen für die Weiterentwicklung eines einheitlichen „Münsterland-Azubi-Tickets“ auszuloten, das die zeitliche und räumliche Begrenzung bestehender Angebote aufhebt. Eingeladen werden sollen dazu Vertreter der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Handwerkskammer (HWK), der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen (IHK), des Münsterland e.V. sowie der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM).

Begründung:

Immer wieder stand und steht die Forderung im Raum, auch für Auszubildende - analog zum Studierenden-Ticket - vergünstigte Fahrkarten für den Weg zum Ausbildungsort und zurück anzubieten. Gerade in Zeiten des hart umkämpften Nachwuchses und zunehmend schwer zu besetzender Ausbildungsplätze könnte ein verbilligtes Ticket mit großem zeitlichem und räumlichem Geltungsbereich junge Menschen möglicherweise bewegen, die gesamte Region für die Suche nach einem Ausbildungsplatz ins Auge zu fassen.

Zwar hat die Regierungs-Koalition in Düsseldorf in ihrem Arbeitsprogramm angekündigt, eine landesweite Lösung, ähnlich dem Semesterticket, anzustreben. Doch angesichts der Vielfalt der beteiligten Verkehrsträger ist absehbar, dass eine mögliche Realisierung nicht kurzfristig zu erwarten ist. Deshalb könnte eine „Zwischenlösung“ für Münster und die Münsterland-Kreise durchaus Sinn machen, die über lokal bestehende Angebote hinausreicht. Der beantragte Workshop soll Chancen und Schwierigkeiten für ein solches münsterlandweites Azubi-Ticket diskutieren und aufbereiten. So könnten die politischen Entscheidungsträger auf dieser Grundlage - auch aufbauend auf regionalen Erfahrungen wie etwa dem Rund-um-die-Uhr „YoungTicket Plus“ beim VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr) oder den Planungen des Kreises Unna - danach das Für und Wider beraten.

gez.

Carola Möllemann-Appelhoff
Jürgen Reuter
FDP-Fraktion im Rat

Hans Varnhagen
Jörg Berens